



School of
Management and Law

Spannungsfelder im Gesundheitswesen

Herausforderungen, Wandel und Zukunftsperspektiven

Veranstaltungsreihe 2019



Building Competence. Crossing Borders.

Veranstaltungsreihe 2019

Spannungsfelder im Gesundheitswesen – Herausforderungen, Wandel und Zukunftsperspektiven

Studierende des Masterstudiengangs Business Administration – Major Health Economics and Healthcare Management organisieren eine öffentliche Veranstaltungsreihe zu aktuellen Brennpunkten im Gesundheitswesen.

Das Schweizer Gesundheitswesen steht vor grossen Herausforderungen. Dabei werden höchste Ansprüche an die Versorgungsqualität gestellt und gleichzeitig wird maximale Kosteneffizienz gefordert. Dies setzt alle Akteure entlang des Patientenpfades unter Druck.

Die Veranstaltungsreihe «Spannungsfelder im Gesundheitswesen» greift aktuelle Themen im Rahmen dreier Abendveranstaltungen auf. Im Fokus stehen die Steuerung von Gesundheitskosten über verbindliche Zielvorgaben, neue Führungsformen im Gesundheitswesen sowie die Anreizsetzung mittels «Nudging».

Expertinnen und Experten aus dem Schweizer Gesundheitswesen halten Kurzreferate und vertreten ihre Standpunkte in einer Podiumsdiskussion. Der anschliessende Apéro bietet Raum für Networking und Austausch.

Veranstaltungen

23. SEPTEMBER 2019
Steuerung der Gesundheitskosten über Zielvorgaben: ins Ziel getroffen oder darüber hinaus?

21. OKTOBER 2019
Neue Formen der Führung im Gesundheitswesen – sind wir bald alle lean, agil und digital?

25. NOVEMBER 2019
«Nudging» – ein vielversprechender Ansatz im Gesundheitsbereich?

Montag, 23. September 2019

Steuerung der Gesundheitskosten über Zielvorgaben: ins Ziel getroffen oder darüber hinaus?

INHALT

Die Schweiz hat vergleichsweise eine gute, zugleich aber auch teure Gesundheitsversorgung. Die Kosten im Gesundheitswesen und insbesondere in der obligatorischen Krankenversicherung werden weiter ansteigen. Die Einführung einer verbindlichen Zielvorgabe zur Dämpfung des Ausgabenwachstums im Gesundheitswesen, mit der Möglichkeit von Korrekturmassnahmen, ist ein zentraler Vorschlag der im Jahr 2017 einberufenen Experten-Gruppe. Befürworter sehen darin ein Instrument zur «Disziplinierung», da im gegenwärtigen System kaum vorhandene Kostenstrukturen und eine sehr lockere Kostensteuerung zu sehen sind. Gegner sehen die Verlagerung von einer qualitäts- zu einer mengenbasierten Behandlung. Doch wie kann die Komplexität der Umsetzung angegangen werden und worin liegen mögliche Probleme? Welche weiteren Aspekte müssen dabei beachtet werden?

Fachleute des Schweizer Gesundheitswesens beleuchten diese unterschiedlichen Standpunkte und öffnen den Raum für anschließende Diskussionen.

REFERATE

Dr. rer. pol. Thomas Brändle

Ökonom, Eidgenössisches Finanzdepartement EVD, Eidgenössische Finanzverwaltung EFV
Research Fellow, Universität Basel

Dr. med. Yvonne Gilli

Mitglied des Zentralvorstandes FMH,
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin,
alt Nationalrätin (2007–2015)

PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Stefan Felder

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät WWZ,
Universität Basel, Health Economics

Dr. rer. pol. Thomas Brändle

Dr. med. Yvonne Gilli

ZEIT

Beginn: 18.00 Uhr

Dauer: ca. 1½ Stunden, danach Apéro

ORT

ZHAW School of Management and Law
Gebäude SW (Volkartgebäude), Raum SW 401
St.-Georgen-Platz 2
8400 Winterthur

>>> www.zhaw.ch/sml

Montag, 21. Oktober 2019

Neue Formen der Führung im Gesundheitswesen – sind wir bald alle lean, agil und digital?

INHALT

Zunehmend steht das Gesundheitswesen vor grossen finanziellen sowie strukturellen Herausforderungen. In der heutigen, schnelllebigen Zeit, geprägt von Unsicherheiten, gewinnt die Etablierung einer gemeinsamen Firmenkultur stark an Bedeutung. Flache Hierarchien, «Unboss»-Führungsprinzipien und selbstorganisierte Teams sind charakteristisch für eine steigende Anzahl von Unternehmen.

Eine Folge dieser Entwicklung und des derzeitigen technologischen Fortschritts ist die zunehmende Digitalisierung unter dem Ansatz des Lean Thinking und der Agilität im Gesundheitsbereich.

Die durch zwei branchenkundige Fachreferenten unterstützte Veranstaltung versucht zu beantworten, ob der Einsatz von neuen Führungsformen erklärt werden kann und inwiefern sich eine praktische Umsetzung dieser Führungsprinzipien lohnt.

REFERATE

Michael Döring

Departementsleiter Pflege und Soziales, CNO, Kantonsspital Luzern

Mihael Tivadar

Project Manager Operational Excellence, Biotronik

PODIUMSDISKUSSION

Michael Döring

Mihael Tivadar

ZEIT

Beginn: 18.00 Uhr

Dauer: ca. 1½ Stunden, danach Apéro

ORT

ZHAW School of Management and Law
Gebäude SW (Volkartgebäude), Raum SW 401
St.-Georgen-Platz 2
8400 Winterthur

>>> www.zhaw.ch/sml

Montag, 25. November 2019

«Nudging» – ein vielversprechender Ansatz im Gesundheitsbereich?

INHALT

In den letzten Jahrzehnten haben chronische Krankheiten wie Diabetes, Krebs und Fettleibigkeit stark zugenommen. Zu den ausschlaggebenden Risikofaktoren, die zur Entstehung von chronischen Krankheiten beitragen, zählen Bewegungsmangel, Rauchen, exzessiver Alkoholkonsum und ungesunde Ernährung. Eine Zunahme der chronischen Erkrankungen, in Verbindung mit einer stetig alternden Gesellschaft, stellt nicht nur eine gesellschaftlich herausfordernde Situation dar, sondern geht einher mit einem rasanten Anstieg der Gesundheitskosten.

Einen möglichen Ansatz zur Abschwächung der Kostensteigerung stellt die Anreizsetzung oder das «Anstupsen», englisch «Nudging», dar. Menschen sollen ermuntert werden, mehr Eigenverantwortung für ihren Gesundheitszustand zu übernehmen. Ziel ist es, dem langfristigen Wohlergehen förderliche Entscheidungen zu treffen und frühzeitig die Entstehung von Rezidivkrankungen einzudämmen.

REFERATE

PD Dr. med. Franz Immer

CEO, Swisstransplant

Fabienne Keller

Wiss. Mitarbeiterin und Projektleiterin, BAG
(Bundesamt für Gesundheit)

Andreas Staub

Executive Behavioral Designer und Managing Partner, FehrAdvice

PODIUMSDISKUSSION

PD Dr. med. Franz Immer

Fabienne Keller

Andreas Staub

ZEIT

Beginn: 18.00 Uhr

Dauer: ca. 1½ Stunden, danach Apéro

ORT

ZHAW School of Management and Law
Gebäude SW (Volkartgebäude), Raum SW 401
St.-Georgen-Platz 2
8400 Winterthur

>>> www.zhaw.ch/sml

Organisatorisches

Weitere Informationen für Sie

ZIELPUBLIKUM

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Interessierten.

DATEN

Montag, 23. September 2019, 18.00 Uhr

Montag, 21. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Montag, 25. November 2019, 18.00 Uhr

DAUER

Ca. 1½ Stunden mit anschliessendem Apéro

ANMELDUNG

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

KOSTEN

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos.

ORT

ZHAW School of Management and Law

Gebäude SW (Volkartgebäude)

Raum SW 401

St.-Georgen-Platz 2

8400 Winterthur

>>> www.zhaw.ch/sml

KONTAKT

Alfred Angerer, Prof. Dr. oec. HSG

Leiter Management im Gesundheitswesen

alfred.angerer@zhaw.ch

ZHAW School of Management and Law

Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WIG

Gertrudstrasse 15

Postfach

8401 Winterthur

Schweiz

Anreise

MIT DEM ÖV

Da sich das Veranstaltungsgelände direkt neben dem Hauptbahnhof befindet, empfiehlt sich eine Anreise mit dem Zug.

MIT DEM AUTO

Es stehen diverse öffentliche Parkhäuser in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



swissuniversities